

KINO UNTERM DACH

Mai, Juni 2019

Ort Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin
Eintritt 5,00 Euro Zeit 19:30 Uhr
www.kino-unterm-dach.de

vhs Volkshochschule „Ehm Welk“
Schwerin

WAS, WANN, WO

-  2. Mai 2018, 19:30 Uhr
Flucht in den Norden
-  3. Mai 2018, 19:30 Uhr
Paradies
-  4. Mai 2018, 19:30 Uhr
Die Lügnerin
-  9. Mai 2019
Cold War - Breitengrad der Liebe
-  16. Mai 2019
Komponistinnen
-  23. Mai 2019
Don't worry, weglaufen geht nicht
-  30. Mai 2019
Three Burials - Die drei Begräbnisse des Melquiades Estrada
-  6. Juni 2019
Glücklich wie Lazzaro
-  13. Juni 2019
Der Wein und der Wind
-  20. Juni 2019
Die Heiden von Kummerow und ihre lustigen Streiche
-  27. Juni 2019
Candelaria - Ein kubanischer Sommer

Ort Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin
Eintritt 5,00 Euro Zeit 19:30 Uhr
www.kino-unterm-dach.de

FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern IM KINO UNTERM DACH

Den diesjährigen Ehrenpreis des FILMKUNSTFEST MV erhält eines der markantesten und gleichzeitig vielseitigsten Gesichter des Deutschen Films: **Katharina Thalbach**. Aus diesem Anlass zeigen wir in Zusammenarbeit mit dem Filmkunstfest MV von Donnerstag bis Samstag drei besondere Filme mit dieser erfolgreichen und beliebten Schauspielerin.

-  2. Mai 2018, 19:30 Uhr
Flucht in den Norden
-  3. Mai 2018, 19:30 Uhr
Paradies
-  4. Mai 2018, 19:30 Uhr
Die Lügnerin



 2. Mai 2019, 19:30 Uhr

Flucht in den Norden

Deutschland 1933: Die junge Kommunistin Johanna flüchtet vor dem Faschismus nach Finnland und findet Zuflucht auf dem herrschaftlichen Gut der Familie ihrer Freundin Karin. Hier trifft sie auch auf Karins Bruder Ragnar. Eine leidenschaftliche Affäre beginnt. Doch ein Telegramm holt Karin in die Wirklichkeit zurück. Ihre Genossen fordern sie auf, nach Paris zu kommen, um den Kampf von dort aus fortzusetzen.

Katharina Thalbach brilliert in der Verfilmung von Klaus Manns erstem Exilroman als leidenschaftliche Liebhaberin, die sich zwischen Liebe und gesellschaftlicher Verantwortung entscheiden muss. [fkf]

Drama, Literaturverfilmung | Flucht in den Norden | BRD, Finnland 1986 | Regie Ingemo Engström | Darsteller Katharina Thalbach (Johanna), Jukka-Pekka Palo (Ragnar), Lena Olin (Karin) | 122 Min | FSK 16



Wir liefern bio.
www.hofkiste.de



 3. Mai 2019, 19:30 Uhr

Paradies

Der Ehe von Zoologie-Professor Viktor und seiner Frau Angelika ist die Leidenschaft abhanden gekommen. Angelikas Jugendfreundin Lotte soll wieder Pep in die Beziehung der beiden bringen und wird zum Hausgast. Doch es bleibt nicht bei einem Seitensprung. In Lotte erkennt Viktor seine große Liebe. Aber Lotte möchte Angelika nicht im Wege stehen und flieht nach St. Pauli. Für die Darstellung der verführerischen Lotte in dieser Tragikomödie um eine fatale Ménage à trois erhielt Katharina Thalbach 1987 den Deutschen Filmpreis. [fkf]

Deutscher Filmpreis 1987 für Beste darstellerische Leistung und Beste Musik | Drama | Paradies | BRD 1986 | Regie Doris Dörrie | Darsteller Heiner Lauterbach (Viktor Ptyza), Katharina Thalbach (Lotte Kovacz), Sunnyi Melles (Angelika Ptyza) | 106 Min | FSK 16



 4. Mai 2019, 19:30 Uhr

Die Lügnerin

Neben ihrem Mann, einem Saxophonspieler, und zwei fast erwachsenen Kindern teilt Titta ihre Wohnung auch mit Freunden und anderen Musikern. Es herrscht Chaos und Lärm. Titta fühlt sich unsichtbar. Aus diesem Alltag versucht sie auszubrechen, indem sie fremde Menschen und ihre Familie mit erfundenen Geschichten provoziert. Sie ändert ihr Leben radikal, kündigt ihren Job und beginnt eine Fotografenausbildung.

Die trotz vieler Rückschläge nicht resignierende Hauptfigur: eine Paraderolle für Katharina Thalbach, in einem der letzten DEFA-Filme.

Drama | Die Lügnerin | Deutschland 1992 | Regie Siegfried Kühn | Darsteller Katharina Thalbach (Titta), Vadim Glowna (Fred), Reiner Heise (Thomas) | 86 Min | FSK 0



29. FILMKUNSTFEST MV
LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN
30 APRIL - 05 MAI 2019

Ein Projekt vom: Kino unterm Dach e.V., Körnerstr. 11, 19055 Schwerin, post@kino-unterm-dach.de | Registergericht Amtsgericht Schwerin, Registernummer VR 10192



 9. Mai 2019, 19:30 Uhr

Cold War - Breitengrad der Liebe

Unnötig, episch, herzerreißend

Polen 1949. Der Komponist Wiktor reist mit einer Kollegin zur Zeit des polnischen Wiederaufbaus mit einem Tonbandgerät durch die Bergdörfer seines Landes, um dort nach Gesangstalenten zu suchen. Er entdeckt Zula - und verliebt sich und was anfängt wie ein ethnologischer Dokumentarfilm, ist ab sofort eine der schönsten Liebesgeschichten, die das Kino seit Langem gesehen hat.

Zwischen Heimat und Exil, zwischen Leidenschaft und Verlust sind Frankreich, Jugoslawien und Polen die Schauplätze der fatalen Liebe eines Paares, das vor dem Hintergrund des Kalten Krieges ohne einander nicht leben kann und miteinander fast keinen Frieden findet.

Musik ist die dritte Figur in dieser Beziehung. Der ganze Film ist gerade mal 84 Minuten lang. Man hat danach das Gefühl, ein Leben gelebt zu haben. Mindestens. [mw]

Europäischer Filmpreis 2018/Auszeichnung als bester europäischer Film | Drama/Liebesfilm | Zimna wojna | Polen 2018 | Regie Paweł Pawlikowski | Darsteller Joanna Kulig (Zula Lichon), Tomasz Kot (Wiktor Warski), Agata Kulesza (Irena Bielecka) | 88 min | FSK 12



 16. Mai 2019, 19:30 Uhr

Komponistinnen

Eine musikalische und filmische Spurensuche

Die Leipziger Pianistin Kyra Steckeweh stellte eines Tages fest, dass ihr Repertoire nur aus Musik von Männern besteht. Daraufhin begann sie, nach Stücken von Komponistinnen zu suchen und ihre Recherchen förderten schnell eine Vielzahl fantastischer Klavier-



MUSIKZIMMER ANTIQUARIAT
Unterricht in den Fächern Violine und Viola
Körnerstraße 11, Schwerin, ☎ 0172/1536720
www.antiquariatloest.de

werke zutage, die bis heute fast nie gespielt werden.

Sie macht uns bekannt mit Mel Bonis, Lili Boulanger, Fanny Hensel und Emilie Mayer. Ihre Spurensuche führt sie nach Frankreich, Italien, Deutschland und Polen. Und da die Welt der Komponistinnen groß und unentdeckt ist, reisen wir gleich weiter und fügen dem Ganzen noch etwas hinzu.

Rund um den Film erklingt Musik von Elaine Fine und Rebecca Clarke. Wir begrüßen in unserer Aula: Nora Markowski Block (Violine) / Sarah Wang (Klavier) und Martina Weidner (Viola). [mw]

3. Alive Doc Int. Documentary Film Festivals in LA bester Film | Dokumentarfilm | Komponistinnen | Deutschland 2018 | Regie Tim van Beveren, Kyra Steckeweh | 95 min | FSK 0

AKTIONSWOCHE ALKOHOL 2019 - LAKOST IM KINO UNTERM DACH



↑ 23. Mai 2019, 19:30 Uhr

Don't worry, weglaufen geht nicht

Porträt eines Mannes um Sucht und Selbstfindung

John Callahan hat keine Idee, wo sein Leben einmal hingehen soll, und verbringt deswegen die meiste Zeit mit Saufen und Partys. Im Alter von 21 Jahren ist er nach einem betrunkenen Autounfall querschnittsgelähmt. Der anschließende Genesungsprozess ist vor allem deshalb so kompliziert, weil John auch vom Alkohol loskommen muss. Eine Gruppe der Anonymen Alkoholiker hilft ihm, seine Sucht zu überwinden. Als ein großes Pfund auf dem Weg zurück ins Leben erweist sich sein zeichnerisches Talent. Mit seinen schockierend-schwarzhumorigen Cartoons wird er weltberühmt.

Der Film wird im Rahmen der Aktionswoche Alkohol 2019 gezeigt. Diese Präventionskampagne möchte zum Nachdenken anregen: Wie viel Alkohol trinke ich? Und was ist zu viel? Denn die meisten wissen nicht, dass bereits das erste Glas die Aufmerksamkeit beim Autofahren und während der Arbeit senkt. Neun Tage lang engagieren sich Fachleute von Beratungsstellen, Fachkliniken und aus der Suchtprävention sowie Ärzte, Apotheker und Vereine unter dem Motto: „Alkohol? Weniger ist besser! [rg]

Tragikomödie, Biografie | Don't Worry, He Won't Get Far On Foot | USA 2018 | Regie Gus Van Sant | Darsteller Joaquin Phoenix (John), Jonah Hill (Donnie), Rooney Mara (Annu) | 113 Min | FSK 12

LAKOST
Landeskoordinierungsstelle
für Suchtthemen
Mecklenburg-Vorpommern



↑ 30. Mai 2019, 19:30 Uhr

Three Burials - Die drei Begräbnisse des Melquiades Estrada

Eine epische Geschichte über Rache und Erlösung

Der alte Pete und der illegal eingewanderte Melquiades arbeiten auf einer texanischen Ranch nahe der mexikanischen Grenze. Den in die Jahre gekommenen Rancher Pete verbindet eine väterliche Freundschaft mit dem Mexikaner Melquiades. Der überambitionierte junge Grenzpolizist Mike erschießt den Mexikaner versehentlich. Nachdem dessen Leiche in einem Gemeinschaftsgrab für illegale Einwanderer beigesetzt wurde, ist die Sache für den zuständige Sheriff erledigt. Pete gibt sich damit nicht zufrieden. Der geradlinige Mann ermittelt auf eigene Faust und zwingt den Täter unsanft, ihm bei seiner Mission zu helfen: Den ermordeten Melquiades Estrada in seiner mexikanischen Heimat Erde zu begraben. So zieht ein seltsamer Leichenzug, verfolgt von der Polizei, illegal über die Grenze nach Mexiko.

Ein bildgewaltiges Neowesternndrama von und mit Oscar-Preisträger Tommy Lee Jones. [rg]

Filmfestspiele Cannes 2005 - Bestes Drehbuch, Bester Darsteller (Tommy Lee Jones) | Neo - Western | The Three Burials of Melquiades Estrada | USA, Frankreich 2005 | Regie Tommy Lee Jones | Darsteller Tommy Lee Jones (Pete), Barry Pepper (Mike), Julio Cesar Cedillo (Melquiades Estrada) | 117 Min | FSK 12



↑ 6. Juni 2019, 19:30 Uhr

Glücklich wie Lazzaro

Eine realistische Fabel

Der gutmütige Lazzaro lebt als Knecht auf einem italienischen Bauernhof in einem malerischen Dorf, das von der hartherzigen Marquesa Alfonsina de Luna beherrscht und ausgebeutet wird. Eines Tages lernt er Tancredi kennen, den Sohn der Marquesa, der eine wilde Vorstellungskraft besitzt. Als Tancredi Lazzaro bittet, ihm bei seiner eigenen Entführung zu helfen, entsteht zwischen den ungleichen jungen Männern eine Freundschaft, die Lazzaros Leben für immer verändert. Die kargen Umstände im abgelegenen Tal und später in der anonymen Großstadt fängt der Film realistisch und ungeschönt ein. Der Kern der Geschichte beruht auf einer

wahren Begebenheit. Noch Anfang der 1980er Jahre gelang es einer italienischen Adligen aus der Zigarettenindustrie, ihre Landarbeiter in einer Art Leibeigenschaft zu halten. [rl]

European University Film Award (EUFA) | Drama | Lazzaro felice | Deutschland, Frankreich, Italien 2018 | Regie Alice Rohrwacher | Darsteller Agnese Graziani (Antonia in jüngeren Jahren), Tommaso Ragno (Tancredi), Sergi López (Ultimo) | 127 min | FSK 6



↑ 13. Juni 2019, 19:30 Uhr

Der Wein und der Wind

Ein sympathisch-leichter Rosé

Jean, der älteste Sohn, hat es auf dem kleinen Weingut im Burgund nicht mehr ausgehalten. Er musste raus, in die Weite der Welt. Seine beiden jüngeren Geschwister blieben zurück und haben sich gemeinsam mit dem Vater um das Gut und den Wein gekümmert. Nun liegt der alte Mann im Sterben. Also kehrt der mittlerweile 30-jährige Jean in seine Heimat zurück. Natürlich ist es ein von widersprüchlichen Gefühlen geprägtes Wiedersehen. Zehn Jahre sind eine lange Zeit, in der sich viele Fragen und noch mehr Ressentiments anstauen konnten. Der Umgang mit dem Erbe erweist sich als schwierig.

Jean kehrt nicht nur heim, die Reise in seine Vergangenheit ist auch eine Flucht vor den Problemen, die er und seine Frau in Australien haben. Bewegendes, französisches Erzählkino über die Kunst, das persönliche Glück zu finden – ein filmischer Hochgenuss! [rl]

Drama, Komödie | Ce qui nous lie | Frankreich 2017 | Regie Cédric Klapisch | Darsteller Pio Marmai (Jean), Ana Girardot (Juliette), François Civil (Jérémie) | 113 min | FSK 6

100 JAHRE VHS „EHM WELK“



↑ 20. Juni 2019, 19:30 Uhr

Die Heiden von Kummerow und ihre lustigen Streiche

Präsentiert von Schwabes Rumpelkammer

Eines der bekanntesten Werke des Namensgebers der Schweriner VHS Ehm Welk ist „Die Heiden von Kummerow“. Das pommersche Dorf Kummerow zur Zeit Bismarcks: Pastor Breithaupt, der streitbare Seelenhirte der Gemeinde, hält zwar viel von Tradition, von heidnischen Bräuchen aber gar nichts. So ist

ihm der Ritus des „Heidendöpen“, den die Dorfkinder jedes Jahr leidenschaftlich pflegen, zutiefst zuwider. Jahr für Jahr stehen sie im eiskalten Wasser des Mühlbachs, und wer es am längsten aushält, wird zum König gekrönt. Und wieder einmal ist der Kuhhirte Krischan der Schiedsrichter. Krischan ist in den Augen des Pastors ein Rebell, dem bürgerliche Tugenden wie Gottesfürchtigkeit und Geldverdienen, ordentliche Kleidung und Wohlanständigkeit nichts bedeuten. Dass Breithaupts Jüngste, Ulrike, die „Braut“ bei diesem Wettbewerb spielt, verschlimmert die Sache natürlich erheblich.

Filmspaß für die ganze Familie. [rl]

Komödie | Die Heiden von Kummerow und ihre lustigen Streiche | BRD, DDR 1967 | Regie Werner Jacobs | Darsteller Paul Dahlke (Pastor Breithaupt), Ralf Wolter (Krischan), Fritz Tillmann (Müller Düker) | 94 Min | FSK 6



↑ 27. Juni 2019, 19:30 Uhr

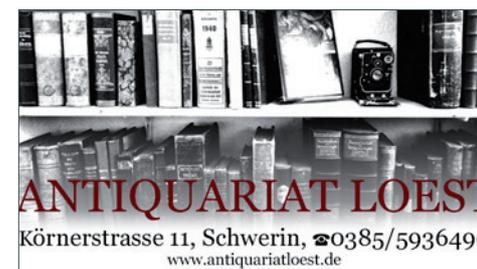
Candelaria - Ein kubanischer Sommer

Dritter Frühling dank Videokamera

Es war einmal ein armes, alterndes Ehepaar in Kuba, dessen Liebe und Leidenschaft im Laufe der Zeit ziemlich eingerostet war. Der schicksalhafte Fund einer Videokamera bringt plötzlich völlig neuen Schwung in das Leben des Duos. Nach und nach entdecken die beiden Senioren, was sie mit der Kamera so alles anstellen können. Spontan werden kleine, amouröse Filmchen gedreht und prompt erwacht der Liebeszauber und sorgt alsbald für „Wolke 9“-Gefühle (unmoralische Angebote inklusive).

Mit ihrer reichen Lebenserfahrung, ihrer Fröhlichkeit und ihrem Zynismus zelebrieren die zwei bezaubernden Senioren in unaufgeregtem Tempo, wie charmant das Medium Film für den dritten Frühling sein kann. Kubanisch für Fortgeschrittene. [rl]

Drama | Candelaria - Ein kubanischer Sommer | Kolumbien, Kuba, Deutschland | Regie Johnny Hendrix Hinstroza | Darsteller Veronica Lynn (Candelaria), Alden Knight (Victor Hugo), Philipp Hochmair (El carpintero) | 87 min | FSK 6



Wir danken dem Landesverband Filmkommunikation M-V, der VHS Schwerin u. dem FILMKUNSTFEST MV für die vielfältigen Unterstützungen. **Quellen** Neue Visionen, tvbmedia productions, NFP, Salzgeber, Piffel Medien, Studiocanal, Deutsche Kinemathek, DCM. **Änderungen vorbehalten.**